

Bezirksausschuss 21 Pasing- Obermenzing
Protokoll des UA Soziales und Jugend
am 2. Januar 2013

Anwesend: M. Dörfler, E. Hayn, E. Lang, M. Mirwaldt, S. Pilsinger
R. Schichtel, G. Cammerer (Vorsitz- Protokoll)

Entschuldigt: I. Yilmaz

Gäste: Herr xxxx, Dipl. Ing. und Herr xxxx, RA., Fair Preise GmbH

Tagesordnung

Bürgerpost an den BA 21

1. Friedhof Pasing

Transportmöglichkeiten für Erde, Pflanzen, Blumenschalen.

Der Brief wird an die Friedhofsverwaltung geleitet.

**2. Fahrradweg / Verbindung zwischen Paosostraße und Maria-Eich-Straße;
Aufstellen einer Rutsche und einer Schaukel in der Grünfläche**

Der Brief wird an das Baureferat- Gartenbau geleitet.

Kinder- und Jugendbeauftragte

3. Protokoll der Kindersprechstunde vom 23.11.2012 mit Anträgen

a) Neuer Raum für die Mittagsbetreuung in der Schererschule

Wie in der Kindersprechstunde vorgeschlagen, bemüht sich der BA Vorsitzende Müller um einen baldigen Termin mit den jeweiligen Schulleitungen, der Bürgermeisterin Strobl, sowie dem Referat für Bildung und Sport.

b) Unterstützung beim Bau einer Brutwand für den Eisvogel im Biotop an der Würm

Der Antrag wird an Baureferat- Gartenbau z. H. Herrn xxxx geleitet.

**c) Zusätzliche Fußballtore und Schaukeln an den Spielplätzen, vor allem am
Holzspielplatz vor der Pasinger Fabrik / Hellihofweg**

Der Antrag wird an Baureferat- Gartenbau z. H. Herrn xxxx geleitet.

Anhörungen

4. Planung der Einsätze der Münchner Sommer SpielAktion 2013; Platzvorschläge

Der BA 21 Pasing- Obermenzing schlägt die Grünfläche An der Schäferwiese vor.

**5. REGSAM, Kooperationsgremium „Jugend Pasing Nord“, Verlängerung der
Schwerpunktarbeit in Pasing Nord**

E-Mail von Frau xxxx, REGSAM- Moderatorin und Projektleitung der Schwerpunktarbeit in Pasing Nord: „ das Kooperationsgremium „Jugend Pasing Nord“ hat sich auf seiner Sitzung am 25.09.12 für eine Verlängerung der Schwerpunktarbeit in Pasing Nord über den Juni 2013 hinaus ausgesprochen. Die ursprünglich geplante Laufzeit würde am 31.12.2012 enden.“ (...) „Die Vereinbarung mit dem Sozialreferat sieht vor, dass neben dem Kooperationsgremium auch der zuständige Bezirksausschuss und das jeweilige Sozialbürgerhaus einer Verlängerung der Schwerpunktarbeit zustimmen müssen.“

Zustimmung

6. Planegger Straße 125, Umbau und Nutzungsänderung eines Gebäudes in ein Wohnheim für soziale Zwecke

Herr xxxx und Herr xxxx berichten über die neue Pension in der Planegger Straße 125. Fair Preises GmbH ist im Wohnungsamt bekannt, da sie auch in der Dachauerstraße eine Pension betreibt.

Der Vertrag für 5 Jahre und die Belegungsvereinbarung wurden schon unterschrieben. Der Umbau hat bereits begonnen. Die Umbaukosten, die vom Wohnungsamt auf ca. 200.000,- € geschätzt wurden, sind wesentlich höher geworden. 60 Wohnräume befinden sich vom Untergeschoss bis zum 2. Obergeschoss mit Gemeinschaftsküchen, Waschräumen für Damen und Herren, Gemeinschaftsräumen und einem Kinderspielraum. Der Kinderspielraum ist als Kindergruppe gedacht, nur für die Betreuung der Kinder die dort wohnen. Im Untergeschoss befindet sich auch die Wohnung des Hausmeisters. Das Haus wird 24 Stunden von einer Sicherheitsfirma bewacht.

Zustimmung

Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 05.12.2012

7. Demografiebericht München- Teil 1, Analyse und Bevölkerungsprognose 2011 bis 2030 (Bekanntgabe); Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 10686

München befindet sich in einer Wachstumsphase. Die Einwohnerzahl ist in den Jahren 2010 und 2011 um 45.300 Personen bzw. 3,3% gestiegen. Grund für den starken Einwohnerzuwachs waren die seit 2010 einsetzenden hohen Zuwanderungsströme aus den EU- Beitrittsländern und den südlichen EU- Ländern. Gegenüber dem Ausgangsjahr 2011 wird ein Einwohnerzuwachs von 9,7% bis 2020 erwartet. Im Jahr 2030 wären dies gut 14,9% mehr bzw. 1,651 Millionen Wohnberechtigte in München. Zur Kenntnis

Ausschuss für Bildung und Sport vom 05.12.2012

8. Errichtung von Mobilen Schulraumeinheiten; u.a. Errichtung einer Mobilen Schulraumeinheit für 15 Unterrichtsräume zur Abdeckung von Raumbedarfen am Beruflichen Schulzentrum Bergsonstraße 109; Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 10863

Herbeiführung des Projektauftrages, der Projektgenehmigung und Genehmigung zur verwaltungsinternen Ausführungsgenehmigung im Ausschuss für Bildung und Sport
Zur Kenntnis

Kinder- und Jugendhilfeausschuss vom 08.01.2013

9. Aufstockung der regelmäßigen Zuwendungen für Kultur- und Spielraum e.V. (Mini München); Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 10764

Finanzieller Mehrbedarf für die Großveranstaltungen „Mini- München“ und „Kunst und Krempel“ Ab 2013 jährlich 62.000,- Euro. Zur Kenntnis

Sozialreferat

10. Sitzung des Bürgerbeirates Jugendhilfezentrum in der Scapinellistraße am 29.01.2013; Einladung mit Informationen zur aktuellen Situation des Jugendhilfezentrums

Einladung am 29. Januar 2013 um 18.30 Uhr in den Räumen des Jugendhilfezentrums und einigen Informationen zur aktuellen Situation des Jugendhilfezentrums.

„Das Stadtjugendamt München hat im Jugendhilfezentrum an der Scapinellistraße einen vorübergehenden Belegungsstopp eingeleitet. Die Erfahrungen seit der Eröffnung des Jugendhilfezentrums im April 2012 haben gezeigt, dass hinsichtlich der Umsetzung des pädagogischen Konzepts noch Anpassungs- bzw. Feinjustierungsbedarf besteht.“

11. Bewerbung Kinderorte im Stadtteil sichtbar machen 2013; Entscheidung für den 23. Stadtbezirk Allach-Untermenzing

Zur Kenntnis

Stadtwerke München GmbH

12. Überprüfung der Eintrittspreise für Kinder bis zum 15. Geburtstag im Westbad; Einführung eines Teenie-Tarifs ab 12.01.2013

Mitteilung von Frau xxxx, Leitung SWM- Besser leben mit M. Bäder:

„Wir werden den neuen „Teenie-Tarif“ ab dem 12. Januar 2013 bereit stellen“

Um dieses neue Angebot bekannt zu geben, wird der BA Vorsitzende gebeten, eine Pressemitteilung zu erarbeiten und an die Presse weiterzuleiten.

13. Münchner Schülerbüro e.V.

- Zeitzeugengespräche- „Erzähl mal!“

Vertagung. xxxx von Münchner Schülerbüro e.V. wird für die nächste UA- Sitzung eingeladen.

14. Antworten der Grundschulen zur BA- Anfrage wegen eines Plakates „Lasst die Autos stehen und uns Kinder gehen!“

- Grundschule An der Schäferwiese

- Grundschule Oselstraße

- Grundschule Peslmüllerstraße

- Grundschule Bäckerstraße

Außer der Grundschule an der Grandlstraße haben sich alle Grundschulen im Stadtbezirk gemeldet und befürworten die Anbringung von Hinweisplakaten mit der Aufschrift „Lasst die Autos stehen und uns Kinder gehen!“

Der BA 21 bearbeitet einen Finanzierungsvorschlag.

15. Waldorfschulverein Gröbenzell e.V.

- Erhaltung von Zuschüssen für Kinderbetreuung

Der BA 21 ist nicht zuständig für die Zuschüsse der Kinderbetreuung

bzw. Mittagsbetreuung in Gröbenzell. Der Brief wird an das Kultusministerium und an das Referat für Bildung und Sport geleitet.

16. Bezirksausschuss 1 Altstadt- Lehel

**- Antrag des BA 1 Nr. 08-14 / B 04330 vom 16.10.2012 „ Einrichtung eines zentralen und transparenten Vergabesystems für Betreuungsplätze in städtischen Kinderkrippen“
(vertag aus der BA-Sitzung am 04.12.2012)**

1. Der BA 21 fordert das Referat für Bildung und Sport auf, ein zentrales und transparentes Vergabesystem für Betreuungsplätze in städtischen Kinderkrippen einzurichten.
2. Der BA 1 fordert, dass bei dieser zentralen Vergabe die wohnortnahe Betreuung der Kinder oberste Priorität hat. Dieses System sollte möglichst zeitnah eingeführt werden, spätestens jedoch bis Sommer 2013.

Ablehnung. Begründung: Der BA 21 unterstützt die Forderung nach einer transparenten und gerechten Vergabe von Kinderkrippenplätzen. Dennoch lehnt es der BA 21 entschieden ab, dass Wohnortnähe das ausschlaggebende Kriterium für den Erhalt eines Betreuungsplatzes wird. Der BA 21 ist der Meinung, dass weiterhin der soziale Bedarf einer Familie bei der Erteilung eines Betreuungsplatzes Vorrang hat.

17. Standort für einen BA- Schaukasten An der Schäferwiese

Der UA schlägt den Standort Alte Allee / Gustav- Meyrink- Straße vor

Graciela Cammerer
UA Vorsitzende